

vor der resolution, us hergebrachtem vertrauen, der H. gutachten vernemmen wollen".

- 1) s. EA VI 1, 325 (Nr. 178). Zurlauben nahm an dieser Tagsatzung nicht teil.
- 2) Zurlauben wurde an besagter Luzerner Tagsatzung von den V kath. Orten gebeten, deren Interessen bei den kommenden Schiedsverhandlungen zu vertreten, vgl. EA VI 1, 325 d. Dieser war denn auch Tagsatzungsgesandter an den am 19. April in Baden fortgesetzten Friedensverhandlungen, vgl. ebenda 330 (Nr. 181).
- 3) s. ebenda 326 1
- 4) s. AH 61/75 Anm. 2
- 5) Wohl "Der Alte Eydtnoss oder widerlebende Wilhelmb Thell, wider den Gräwel der Verwüstung Hochlöblicher Eydtnoschafft oder Schweitzerlandts" gemeint, s. Haller/Bibliothek V Nr. 1180

Original, mit Siegel - AH 61, 147-148 - Blatt 148<sup>r</sup> leer

77

1656 Februar 29., Luzern

A

SCHREIBEN VON STADTSCHREIBER [LUDWIG] HARTMANN AN ALT AMMANN  
[UND DERZEITIGEN STADT- UND AMTSRAT], HPTM. BEAT II.  
ZURLAUBEN, ZUG<sup>1</sup>

"Die sach [Kriegshandlungen im 1. Villmergerkrieg] im Entlibuch steth übel, H. Oberster S t e y g e r<sup>2</sup> verschanzt und fortificiert sich zu Marpach [=Marpach], wirt dardurch einen vorthail uff uns zu weiteren progressen machen, das ich übel besorge wir werdtend Letstlich mit dem Langmüetigen wesen in Baden [- Friedensverhandlungen -]<sup>3</sup> zu kurtz kommen. Der 4. ... [kath.] Orthen [V ausg. LU] so Langes usblyben [bei den Friedensverhandlungen] hat grossen Verdrus, so woll bei beiden Ambassidoren [von Frankreich: Jean D e l a B a r d e, und Savoyen: Benoît II Cize, Baron de G r é s y] als den ... Schid Orthen [BS, FR, SO, SH, AP] bracht. Welle Got das anietzo, da man beisamen ist, ex parte der 5 alten Cathol. Orthen die Instruktionen [so u.a. von Stadt und Amt Zug gemeint] woll übereinstimend und nit hinckend synt, sonst were es ein böser und zumal gefälter Handel.

Us des M[eiste]r Buchbinders verrichtung bei unserem H. [Buchdrucker David] H a u t [t] wirdt der H. berichtet sein. Er wurde sich früsch halten und gnug Exemplaria [der Widerlegung des Zürcher Manifests]<sup>4</sup> in bereitschafft richten, wan er einen H. hete, der ihne darumb respondieren thete, sonst falt es ihne etwas schwär vor und erinneret sich, das die verehrung welche ime an der Letst alhie gehaltenen pundtsermüewerung ... der Cathol. Orthen [- Erneuerung

des Goldenen Bundes 1655 in Luzern -]<sup>5</sup> oretenus geschöpfft worden, noch dieser Zeit nit durchus abgerichtet.

Gestern habent M.g.H. [Schultheiss und Rat von Luzern] durch 2 Herren Jhr hochfrstl. G. Herrn Nuntius [Federico B o r r o m e o] umb Licentz ansprechen Lassen, das unsere der Cathol. Orthen Kriegsvölcker im feld etc. dise annahende fasten Zeit hindurch ohne beschwerd ... fleisch essen dörffent, welches er gantz gnedig, wie man mich berichtet, concediert und also mir [als dem Vertreter des Vororts] schreiben an die H. pfarrherren der 4 ... [kath.] Orthen [V ausg. LU] zu haus geschickt, das solche ich ... bestellen solle, gegen den Herrn verrichte ich es hiemit durch das beigeschlossene so da meldet[:] Adm. Rev. Domino uti fratro Dno. Parocho Tugiensi [Jakob H a f n e r]. Das andere an H. [Statthalter von Uri] Hans Jacob L u s s e r [- meistens wird er nur Jakob Lusser genannt, doch auch im Urner Aemterbuch wird er bald Jakob bald Johann Jakob Lusser genannt. Der 2. Brief war sicher für den Pfarrer von Altdorf, Johann Melchior I m h o f bestimmt -] hat er mir gleichergestalt recommendiert und bemühe den Herrn ich hiemit in gleichem, mit pit er wolle mir auch glegenheit beschaffen oder zukommen Lassen, das Jenige im werck zu erstatten, so ich gegen ihme professiere".

- 1) Auf dem Adress-Schild steht noch "durch die fuespost".
- 2) In der Literatur werden 2 verschiedene Steiger genannt:
  - Grüter/Luzern 348 nennt ihn Hans Georg S t e i g e r
  - Feller/Geschichte Berns III 34/35 nennt ihn Emanuel S t e i g e r
- 3) s. EA VI 1, 319 (Nr. 176). Zurlauben nahm an dieser Tagsatzung nicht teil.
- 4) s. AH 61/75 Anm. 2
- 5) Diese Bundeserneuerung wurde an der Tagsatzung der IX kath. Orte vom 3. bis 4. Oktober 1655 in Luzern vorgenommen, s. EA VI 1, 267 (Nr. 155). Zurlauben nahm an dieser Tagsatzung nicht teil.

---

Original - AH 61, 149-150 - Blatt 149a<sup>V</sup> und 150 leer

78

1625 März 27. / April 2.

A

ZEUGENAUSSAGEN IN EINEM GERICHTSFALL BETREFFEND PROFOSS ULRICH  
DUEGGELIN [VON ZUG] IN DER KOMPAGNIE VON [GARDE-]HPTM.  
[KONRAD III.] ZURLAUBEN

AH 61/105

---

"Den 27. Marti Seindt nachfolgende Soldaten vor Herrn Oberisten Richter [Michael N. h u s s b a u m e r] und einem Ersamen Gericht mit auferlegten Eydt